

Vom hässlichen Entlein zum Schwarn!

Akatsuki x Sakura

Von -Y-

Kapitel 8: Immer dieser Rausch!

Meine smaragdgrünen Augen musterten vor mir mein Anblick in dem großem, dunklen Spiegel. Mein kurzer Bob war etwas durcheinander, was mich ziemlich verrückt aussehen ließ. Meine Lippen zierte ein helles rosa und meine Wangen waren mit rötlichen Rouge geschmückt. Meine grünen Augen kamen richtig zur Geltung durch einen schwarzen Lidstrich der sich am Ende leicht nach oben bog. "Ich wusste gar nicht das ich so aussehen kann!", flüsterte ich und kam mit meinem Gesicht dem Spiegel immer näher, um mich noch genauer zu mustern. Die Frau neben mir, die dieses Meisterwerk vollbracht hat lächelte mich freundlich an und verließ dann den Raum. Und noch ein Stück näher ließ ich mein Gesicht zum Spiegel fahren, dabei so fasziniert, dass ich nicht dran dachte das es ein Ende gibt und stieß meinen Kopf an dem Spiegelbild vor mir. "Autsch!", jammerte ich, lachte mich doch sogleich aus.

"Wow!", hörte ich von der Tür aus sagen und drehte meinen Schopf in dessen Richtung. "Sakura du siehst unglaublich aus und das Kleid... wow ich wusste nicht das du so eine gute Figur hast!" Ich ließ meinen Blick über meinen Körper gleiten und wurde nun rot, was man aber dank dem perfekten Make up nicht sehen konnte. "Danke Deidara!", lächelte ich ihn an. Er kam auf mich zu und legte seine Hände sanft auf meine Wangen. "Deidara mein Make up!", jammerte ich und zeigte auf seine Hände. Er jedoch ignorierte mein Klagen und flüsterte mir ins Ohr: "Wenn du nicht schon meine Freundin wärst, würde ich dich jetzt dazu zwingen." Ich wusste das er auf gestern Abend anspielte.

-

Mit zitternden Händen nahm ich mein Handy vom Bett und wählte Deidas Nummer. "Unn, Deidara!" "Deidara... ich hab was ganz doofes gemacht!", jammerte ich in den Hörer und merkte wie meine Stimme zu zittern begann. "Mhm, ich kann dir nicht ganz folgen Saku-chan!" "Ich... ich hab Itachi gesagt wir wären zusammen!" "Wir? Du und ich?" "Mhm... ja, es tut mir so furchtbar leid, aber er hat mich wieder so wütend gemacht und ich will doch nur das er mich endlich in Ruhe lässt, ich halte das alles nicht mehr aus!", weinte ich nun immer leiser ins Telefon und merkte wie meine Stimme in meinen Tränen erstick. "Saku-chan!", klang Deidara besorgt. Wir schweigten uns einige Minuten an ehe er sich wieder zu Wort meldete: "Sakura ich sag Itachi nix, aber lange mach ich das nicht mit, okay? Du muss endlich zu deinen Gefühlen stehen." "...

danke Deidara! Moment? Zu welchen Gefühlen?" Ich hörte nur ein Gelächter am anderen Ende. "Saku-chan, allen anderen fällt es auf, außer dir!" Verdutzt nahm ich den mein Handy von meinem Ohr und starrte es an.

-

Welche Gefühle fragte ich mich, als ich mich zurück erinnerte.

Ich spürte etwas nasses, sanftes an meiner Stirn und lächelte leicht. Nun stand noch einer in dem Raum und rief aus dem Raum: "Tobi hat recht gehabt, Deidara hängt mal wieder an Sakura!", lachte Tobi freudig und Deidara und ich lösten uns von einander. Als mich Tobi nun ansah öffneten sich seine Augen und ich schaute ihn erschrocken an: "Was?" "S... Saku-chan du siehst unglaublich aus!", Tobi rannte zu mir und nahm meine Hand in seine um mich hinter sich her zu ziehen. "Leute schaut euch Sakura an!", lachte er und drehte mich mit seiner Hand, so wie man es beim tanzen macht. Ich kicherte leise und merkte das die anderen mich genau musterten. Nun merkte ich wie mein Gesicht sich wieder erwärmte. Besonders Itachis Blick blieb an mir hängen, er schaute mich durchdringen an, aber kannte ich jedoch auch etwas trauriges in seinen Augen, was ich nicht deuten konnte.

Als ich jedoch einen Arm um meine Schultern merkte der Deidara gehörte sah Itachi murrend weg. "Sakura die kurzen Haare stehen dir echt gut. nicht wahr Itachi!", grinste mich Kisame an und schlug seinen Ellenbogen in Itachis Rippen. Doch dieser murrte nur ein "Ja". "Danke!", erwiderte ich lächelnd. "So Leute es geht dann jetzt los der Fotograf wartet!", meinte Sasori und warf mir ein aufmunterndes Lächeln zu. Ich ballte meine Fäuste leicht zusammen und sprach mir Mut zu, jetzt würden die Foto für unsere Plakate entstehen. Deidara zog mich an seine Hand hinterher zur der Kulisse.

Vor uns stand ein schwarzes Sofa, was schon Gebraucht-spuren aufweißte, was sich durch Löchern kennzeichnete. Links stand ein Sessel der ebenfalls aus dem gleichen Material war wie das Sofa, es war so platziert, das wenn man auf dem Sessel saß man nach rechts sah. Die Wand hinter dem Sofa war in einem Karomuster verziert und zwei Bilder die in der gleichen höhe hingen befanden sich dort, abgebildet waren Auftritte von den Jungs, viel mir bei genaueren hinsehen auf. Neben dem Sessel stand ein kleiner Tisch auf dem sich ein Aschenbecher befand mit Zigaretten die schon geraucht waren. Vor dem Sofa stand ebenfalls nochmal ein Tisch auf dem Alkoholflaschen standen und ein paar Zeitschriften lagen.

Geschockt blieb ich stehen: "Jungs meint ihr echt das Sensai-Tsunade solche Bilder erlauben wird?" "Wir sind richtige Rocker, da gehören solche Bilder dazu, whuuhuu!", meinte Tobi und warf seine Hände in die Höhe! Ich lachte leise: "Ne jetzt ernsthaft!" "Mhm, unsere letzten Bilder waren wesentlich anzüglicher, also denke ich das sie es okay findet, aber zur Not machen wir noch Fotos ohne den Flaschen!"; meinte Sasori und nahm auch direkt auf den Sessel platz. Deidara setzte sich auf die Armlehne des Sessels und legte ein Arm hinter Sasori auf den Sessel ab. "Sakura komm setzt dich in die Mitte des Sofas!", meinte Kisame und zog mich auch direkt dahin. "Also ich setz mich neben Sakura!", meinte Tobi und ließ sich auch gleich neben mir auf das Sofa fallen. "Wie wäre es wenn du dich auf die andere Seite setzt Itachi, dann kommen Sakuras rosa Haare gut zur Geltung!", meinte Deidara, und kassierte auch sogleich einen bösen Blick von mir. Itachi erwiderte nichts sondern setzte sich einfach still

neben mich. Kisame stellte sich rechts neben dem Sofa und zündete sich eine Zigarette an, er lehnte sich gegen die Wand und winkelte ein Bein an. Pein der die ganze Zeit noch nichts gesagt hat setzte sich ebenfalls rechts auf dem Boden und lehnte sich mit seinen Arm auf dem Tisch ab und ließ eine Flasche auf dem Tisch drehen.

"Sakura lehn dich doch bitte an Itachi an und leg deine Beine hoch!", verwundert schaute ich den Fotografen Setsu an. Aber tat das was man von mir verlangte, ich lehnte meinen Rücken an Itachi an und merkte direkt die Wärme die hinter mir aufkam. Er legte einen Arm um mich und nahm meine Hand in seiner Hand. "Ähm!", flüsterte ich. War ich gerade im schlechten Film, wenn die Mädels sehen das ich so mit Itachi sitze dann werde ich doch total gehasst, immerhin hat Itachi ziemlich viele Verehrerinnen.

Wir wurden einige male anders hingesetzt und jeder wurde neu positioniert. Jedoch viel mir auf das ich oft neben Itachi platziert wurde, und auch immer ziemlich oft auffällige Posen mit ihm zusammen hatte. Als wir fertig waren wollte ich gerade wieder in den Raum gehen wo meine anderen Klamotten lagen als ich aufgehalten wurde. "Sakura bleib so, wir wollen heute Abend noch was zusammen trinken gehen!", meinte Kisame und winkte mich zu sich. "Wie viel Uhr haben wir denn?", fragte ich, da ich feststellte das ich total das Zeitgefühl verloren hatte. "Acht!", antwortete mir Itachi. "Okay, ich hole nur eben meine Klamotten dann komm ich!", lächelte ich den Jungs zu und rannte los meine Sachen holen. Im Raum suchte ich alle Sachen zusammen die mir gehörten und schaute mich noch einmal im Spiegel an. "Mano man Sakura, wenn Mama uns jetzt nur sehen könnte!", sagte meine Innerstimme zu mir und ein schauer lief mir über den Rücken.

Es gab kein Tag an dem ich nicht an sie dachte, wie es ihr wohl geht und was mit Kabuto ist, fragte ich mich. "Kabuto!"; flüsterte ich und merkte das meine Stimme hasserfüllt klang. Ich schüttelte meinen Kopf um den Gedanken beiseite zu werfen und ging zurück zu den Jungs. "Wir müssen heute Abend gut auf Sakura aufpassen, in dem Aufzug werden bestimmt heute viele Jungs an ihrem Popöchen hängen!", pfiiff Tobi und legte ein Arm um meine Schultern. "Ey Finger weg!", zischte Deidara und nahm Tobis Arm von mir. Sasori zog eine Augenbraue hoch und schaute skeptisch. Itachi der das ganze nicht besonders belustigend ansah wie sonst immer drehte sich nur um: "Sakura du fährst bei mir mit komm!" Ich nickte, dann viel mir jedoch auf das er es ja nicht sehen konnte und flüsterte ein "Ja!", hinterher. Ich lächelte noch einmal Deidara zu und lief dann Itachi nach.

Wir schritten aus der Halle, wo vorhin noch unsern Fotoshooting stand fand und machten uns auf den weg zu Itachis Auto. Er schloss auf und ich nahm auf den Beifahrersitz platz. Ich legte meine Tasche auf meinen Schoss und stütze mein Ellebogen auf den Rand des Fensters ab um sogleich meinen Kopf mit meiner Hand abzustützen. Irgendwie war es mir unangenehm mit Itachi alleine in einem Auto zu sitzen. Er startete den Motor und mit meinen Augen folgte ich der Landschaft, es war schon ziemlich dunkel draußen stellte ich fest. "Sakura?" "Mhm!", ich wendete meinen Kopf zu Itachi und schaute ihn leicht eingeschüchtert an. "Es tut mir leid wie ich mich in den letzten Tagen verhalten ab!" Mein Herz machte einen kräftigen Sprung, so das ich meine Hand auf meine Brust legte. "D... danke!", murmelte ich. Itachi lachte:

"Danke? Du bist einfach zu höflich Sakura!" Ich stimmte kichernd mit ein.

Plötzlich kam das Auto zum stehen und vor mir zierte sich ein großes Gebäude, das große leuchtenden Buchstaben Gas Panic über sich stehen hatte. Ich stieg aus Itachis Auto aus und stellte mich zu Itachi. "Mhm du bist zu schnell gefahren!", stellte ich fest, da die anderen noch nicht da waren. Itachi erwiderte nichts sondern musterte mich nur da ich meine Arme um mich geschlungen hatte da mir etwas kalt wurde. Er zog mich zu sich, und umarmte mich: "Damit dir nicht so kalt ist!" Ich nickte dankend und genoss seinen Geruch. Ein warmes Gefühl durchzog meinen Körper förmlich. Plötzlich schubste ich Itachi von mir weg und schaute ihn schockiert an. "Ich hab kein Geld dabei!", stellte ich fest und tastete meinen Körper ab. "Ich bezahl!" "Aber...!" "Psch!", meinte er nur und legte seinen Zeigefinger auf meine Lippen.

"Man Itachi fahre nicht immer so schnell!", beschwerte sich Kisame der mit den anderen Jungs zu uns stoß. "Wollen wir rein!", strahlte Tobi über beide Wangen und klatschte freudig in die Hände. Manchmal benimmt er ist echt wie ein kleiner Junge.

Wir gingen alle zusammen rein, mussten jedoch zu nächst am Eingang Eintritt zahlen, was mir sehr unangenehm war. "Itachi!", ich hielt Itachi am Handgelenk fest um ihn zu mir zu drehen. "Du bekommst das Geld wieder!" Er winkte jedoch nur ab und nahm dann meine Hand. Verdutzt sah ich ihn an, suchte dann mit meinem Blick Deidara. Dieser jedoch hatte einen Arm um Sasori gelegt und ging zusammen mit ihm zu einem Tisch, gefolgt von uns anderen. Da ich als letzter mit Itachi ankam musste ich mich neben diesem setzen.

Eine freundliche Kellnerin kam zu unserm Tisch und fragte was wir trinken wollten. "Kann mir jemand was empfehlen!", fragte ich ihn die Runde und musterte die Karte, jedoch blieb mir der Mund offen stehen. "3.059,82 Yen für ein Getränk!", japste ich und sah Itachi empört an. Wo waren wir denn bitte hier. "Sie nimmt einen Whyski!"; bestellte Itachi für mich. "Whyski? Ist das nicht ein Männer Getränk, meinte ich und zog meine Augenbraue hoch. Itachi ignorierte mich jedoch und sah lieber einer Frau zu die auf der Tanzfläche ihr bestes gab. Ich ließ meinen Blick in der Runde schweifen. Sasori und Deidara verstanden sich prächtig, ob Deidara wusste das Sasori für ihn schwärmte?, Kisame machte sich eher über Tobi lustig und Pein sah sich etwas um.

Nun stand von mir ein Glas mit einer klaren Flüssigkeit, ich führte es zu meiner Nase und ließ meine Geruchs-knospe den Duft aufnehmen. Ich runzelte die Nase und sah Itachi verdutzt an. "Also wenn das so schmeckt wie es riecht, dann Good bye!", meinte ich und die anderen fingen an zu lachen. Ich setzte das Getränk an meinen Lippen an und nahm einen kleinen Schluck. Ein warmes, prickelndes Gefühl machte sich in meiner Magengegend bemerkbar. "Mhm!", gab ich von mir und schaute die Flüssigkeit skeptisch an. "Schmeckt!", fragte mich Itachi. "Naja!", gab ich nur von mir und nahm einen weitem Schluck. Es schmeckt jetzt nicht wirklich gut, aber ich wollte auch es auch nicht stehen lassen, wenn Itachi schon so viel Geld für mich ausgibt.

So nahm ich Schluck und Schluck von dem Getränk und merkte wie mir die wärme in meinen Wangen stieg. Ich musterte von der Seite unauffällig Itachi und mir viel auf das er seinen Blick immer noch auf der Tanzfläche gerichtet hatte. Wut stieg in mir auf, was findet der bloß an diesen leichten Mädchen. Sie hatte einen kurzen Minirock

an und dazu ein bruchfreies Top. Wütend stand ich auf und meinte zu den anderen: "Ich bin tanzen!" Damit verschwand ich auf der Tanzfläche, stellte mich jedoch so hin das mich die anderen sehen konnten.

Was mach ich hier bloß? Ich glaub ich merk den Alkohol schon, stellte ich fest und bewegte meinen Körper zur Musik. Plötzlich stand ein schwarzhaariger Junge vor mir den ich schon mal in unserer Schule gesehen hatte. "Hey mein Name ist Sai!", meinte er lächelnd und hielt mir seine Hand hin. "Hallo, Sakura!", meinte ich nur monoton und schüttelte seine Hand. "Willst du was trinken!" "Ich weiß nicht, das ist hier alles so teuer!", gab ich zu. "Ich bezahl!" "Mhm... aber das ist doch so teuer!", meinte ich nur, wurde jedoch dann von ihm mitgerissen. Mit meinem Blick schaute ich zu den anderen, die anscheinend anderweitig beschäftigt waren, da keiner zu mir sah.

"Was willst du?" "Mhm vorhin hatte ich einen Whyski, der war ganz okay!", meinte ich lächelnd. "Okay warte hier!", meinte Sai und verschwand zur Theke. Ich wollte jetzt nicht was anderes teures bestellen, was ich dann nachher noch weniger mag.

Ich ließ meinen Blick über die Menge wandern, immer mehr Leute fanden sich nun auf der Tanzfläche. Plötzlich viel mir ein rothaariger Schopf auf. "Karin!!", stellte ich fest und schluckte. Ich sah mich suchend nach Sai um. Genau in dem Moment kam er auch schon wieder zurück mit zwei Getränke in der Hand. "Hier!" "Danke!", lächelte ich ihn an. "Bist du alleine hier!, fragte er mich und nippte an seinem Glas. Ich schüttelte meinen Schopf und ließ meinen Blick erneut über das Geschehen wandern. "Die sitzen da hinten!", meinte ich und zeigte mit den Finger in die Richtung. Er nickte nur als Zeichen das er Verstanden habe. "Mit wem bist du denn hier?" "Ach mit ein paar Freunden aus der Schule!", winkte er ab und ihm wurde sogleich von einen blondhaarigen Jungen ein Arm um die Schulter gelegt "Sai was machst du...! Sakura!", stellte er fest und musterte mich.

"Naruto Uzumaki, murmelte ich!" Dann ist Sasuke auch nicht weit. Panisch trank ich mein Glas aus und drückte es Sai in die Hand. "Danke aber ich geh besser zurück!" "Wieso?" Ich winkte nur ab und ließ die beiden stehen. Mist, mist, mist, mist! Ich drängte mich durch die Menge zurück zu den Platz wo die Jungs vorhin noch saßen. Jedoch saß dort nur noch Itachi und Deidara. Ich setzte mich neben Deidara: "Wo sind die anderen!" Er nickte in die Richtung der Tanzfläche. Ich folgte seinen Blick und sah das die anderen ihren Spaß auf der Tanzfläche hatten. "Ich bin auch tanzen!", meinte Deidara und zwinkerte mir zu. Verdattert sah ich ihn an und dann zu Itachi. "Mir hat Deidara alles erzählt!", meinte Itachi und legte seine Arm um mich. "W...was?", stotterte ich. "Das du...!", weiter kam Itachi jedoch nicht da ein rothaariger Drache vor uns stand. "Hey ich bin Karin, schön dich kennen zu lernen! Du musst Itachi sein!"; grinste sie und streckte ihn seine Hand zu. Dann musterte sie mich und zog eine Augenbraune hoch: "Sakura?" Ich sah sie mit hochgezogener Augenbraun an, woher nahm ich auf einmal den Mut? "Was sitzt du denn bitte hier mit so einer!" stellte sie fest und zeigte auf mich.

"Sie ist meine Freundin!", meinte Itachi nur kurz ab und ich schaute ihn empört an. "Wie bitte?", meinte sie und ließ einen abwertenden Blick über mich gleiten. "Ich hätte dir etwas mehr Geschmack zu getraut, aber wahrscheinlich nimmt sie dich eh nur wegen des Geldes!", meinte sie, warf ihre Haare über die Schulter und verschwand

wieder in der Menge.

"Itachi ich bin mit Deidara zusammen!" "Nein bist du nicht, ich hab doch gesagt Deidara hat mir alles erzählt!" Ich schaute verwirrt zur Tanzfläche wo Deidara mit Sasori tanze, er erwiderte meinen Blick und streckte seinen Daumen hoch. "Aber...!", ich merkte wie mir der Alkohol zu Kopf stieg. "Sakura sei mit mir zusammen, aber wirklich!" Empört sah ich ihn an: "Itachi?" Er legte seine Hand in meinem Nacken und zog meinen Kopf zu sich, vorsichtig legte er seine Lippen auf meinen. Meine Lippen fingen an zu kribbeln und ich hatte das Gefühl das mein Herz versuch aus meiner Brust zu hüpfen, was ging hier bitte nur vor sich?

Ich schloss meine Augen und merkte das sich plötzlich alles drehte. "Itachi? Ich muss aufs Klo!", jammerte ich und sprang auch schon auf. Ich quetschte mich durch die Menge und entleerte meinen Mageninhalt, dieser verdammte Alkohol.

-

Hallo,

ich weiß das Kapitel ist echt knapp und ich finde es auch nicht wirklich gut. Aber ich hab echt absolut keine Zeit momentan, ich hab so viel zu tun, dazu kommt dann auch noch das ich Klausuren-phase hatte! Ich hoffe mir verzeiht mir, das nächste Kapitel wird auf jeden fall besser, und ich kann euch sagen dass da ziemliche Spannung stattfinden wird, und es wird sich eine ganz dramatische Wendung zufügen!

Also hoffe es hat euch gefallen, Rechtschreibfehler dürft ihr behalten, da ich echt keine Zeit hatte es noch einmal zu lesen, und froh bin das ich es überhaupt fertig geschafft habe! :)

*Vielleicht habt ihr ja mal Lust hier reinzuschnuppern
<http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/autor/495579/261704/> :)
Euro Y wie Yuki! :D :) ☐*